

MEDIENMITTEILUNG

Vier bürgerliche Sitze im Nationalrat ist das Ziel

Die in den Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden zusammengeschlossenen Verbände (Bündner Gewerbeverband, Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden, hotelleriesuisse Graubünden) nehmen die von den Mitteparteien BDP, CVP und FDP vereinbarte Listenverbindung positiv zur Kenntnis. Ziel der Dachorganisationen ist, den vierten Sitz bei den Nationalratswahlen in bürgerliche Hand zu bekommen.

Mit der Listenverbindung unter den Mitteparteien sind offensichtlich die richtigen Konsequenzen aus den Fehlern der letzten Wahlen gezogen worden. Die Dachorganisationen der Wirtschaft hätten sich auch eine Listenverbindung mit der SVP vorstellen können, haben aber immer zum Ausdruck gebracht, dass die Wahlarithmetik Sache der Parteien ist. Die Mitteparteien haben sich nun aus den verschiedensten Gründen für eine kleine Listenverbindung entschieden. Dieser Entscheidung ist nachvollziehbar. Mit der getroffenen Lösung sind die Chancen vorhanden, den 2011 leichtsinnig verlorenen Sitz wieder in bürgerliche Hände zu bekommen.

In den Kommentaren der heutigen Tageszeitung wird u.a. darauf hingewiesen, die Dachorganisationen der Wirtschaft Graubündens forderten alle fünf Sitze für die bürgerlichen Parteien. Diese Forderung, so wünschbar sie für die Wirtschaft wäre, haben die Dachorganisationen nie erhoben (siehe Medienmitteilung vom 20. Mai 2015).

Chur, 5. August 2015

Auskunftspersonen:

Jürg Michel, Direktor Bündner Gewerbeverband
Dr. Marco Ettisberger, Sekretär HK und Arbeitgeberverband Graubünden
Dr. Jürg Domenig, Geschäftsführer hotelleriesuisse Graubünden

081/257'03 23
081/254'38'00
081/252'32'82